



STIFTERVERBAND

DIVERSITY AUDIT „VIELFALT GESTALTEN“

Ausgangslage und Zielsetzung

In fast allen Hochschulen wird das Thema Diversität mittlerweile diskutiert und verändert den Blick auf Studium, Lehre und Forschung, auf die Rekrutierung des Personals in Wissenschaft und Verwaltung, auf den Umgang mit unterschiedlichen sozialen und persönlichen Voraussetzungen für das Studieren und Arbeiten an Hochschulen und insgesamt auf ein möglichst diskriminierungsfreies Miteinander an Hochschulen.

Durch eine diversitätssensible Gestaltung von Lehre und Studium, Beratung und Betreuung der Studierenden können Hochschulen einen wesentlichen Beitrag zu einer chancengerechten Hochschulbildung leisten. Doch auch andere Bereiche des Hochschulmanagements, insbesondere das Personalmanagement und die Nachwuchsförderung, sollten diversitätsgerecht gestaltet werden. Gleichzeitig kann ein wertschätzender Umgang mit Diversität auch ausgrenzenden, diskriminierenden Mechanismen und Tendenzen innerhalb von Hochschulen entgegenwirken.

Das Diversity Audit „Vielfalt gestalten“ ist ein Instrument der Organisations- und Strategieentwicklung. Es will Hochschulen dabei unterstützen, die mit der Diversität der Studierenden und Beschäftigten verbundenen Herausforderungen anzunehmen und eine hochschulspezifische Diversitätsstrategie (weiter) zu entwickeln und umzusetzen. Das Audit begleitet und berät Hochschulen dabei, Strukturen, Instrumente und Maßnahmen zu konzipieren, um diverse Personengruppen in den Hochschulalltag zu inkludieren und eine diversitätsfreundliche Hochschulkultur zu realisieren.

Ablauf des Auditierungsverfahrens

Das Auditierungsverfahren erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. zweieinhalb Jahren und besteht aus

- dem internen Auditierungsprozess und
- den Diversity Foren.

Der interne Auditierungsprozess

Der interne Auditierungsprozess dient der (Weiter-)Entwicklung und Implementierung einer hochschulspezifischen Diversitätsstrategie. Diese sollte die folgenden Handlungsfelder des Hochschulmanagements in den Blick nehmen:

- Strategie und Struktur
- Studium und Lehre
- Service und Beratung



STIFTERVERBAND

- Personalmanagement
- Interne und externe Kommunikation und Partizipation
- Liegenschaften und IT

Der interne Auditierungsprozess besteht aus fünf hochschulinternen Workshops, die von externen, unabhängigen und fachlich ausgewiesenen Auditor:innen in Abstimmung mit der Hochschule konzipiert und moderiert werden. Der:die jeweilige Auditor:in wird von den Hochschulen aus dem vom Stifterverband bereitgestellten Auditor:innenpool (siehe <https://www.stifterverband.org/diversity-audit>) selbst ausgewählt.

Zu Beginn und zum Abschluss des internen Auditierungsprozesses erstellt die Hochschule einen Selbstreport. Der erste Selbstreport dokumentiert die Ausgangssituation der Hochschule, insbesondere hinsichtlich der Zusammensetzung der Studierendenschaft und ggf. der Beschäftigten sowie der bereits vorhandenen zielgruppenspezifischen und diversitätsorientierten Angebote, und formuliert mess- bzw. prüfbare Entwicklungsziele, die im Verlauf des Auditierungsverfahrens erreicht werden sollen. Der zweite Selbstreport reflektiert den Auditierungsprozess und bilanziert, inwieweit die selbstgesetzten Entwicklungsziele erreicht wurden.

Die Diversity Foren

Parallel zum internen Auditierungsprozess erfolgt in den Diversity Foren ein kollegialer Erfahrungsaustausch mit den Hochschulen, die sich zur selben Zeit dem Audit unterziehen. Die Diversity Foren werden vom Stifterverband organisiert. Die Themen, beispielsweise das Verhältnis von Gleichstellung und Diversitätsmanagement, Rekrutierungs- und Auswahlverfahren, Fragen des Monitorings oder auch der Umgang mit Widerständen innerhalb der Hochschule, werden mit den teilnehmenden Hochschulen abgestimmt. Neben Expert:innen aus Hochschule und Wissenschaft können auch Referent:innen aus Unternehmen, Kommunen oder der Politik zu den Foren eingeladen werden. Die Diskussionsergebnisse und Impulse aus den Foren fließen wiederum in den internen Auditierungsprozess zurück.

Beim ersten Diversity Forum haben die Hochschulen Gelegenheit, die verfügbaren Auditor:innen kennenzulernen. Erst nach diesem Forum entscheidet sich jede Hochschule für eine:n Auditor:in, der:die den internen Auditierungsprozess jeweils begleitet.

Das Zertifikat

Zum Abschluss des Auditierungsverfahrens verleiht der Stifterverband das Zertifikat „Vielfalt gestalten“. Dieses ist drei Jahre lang gültig. Für eine Verlängerung ist eine Re-Auditierung erforderlich.



STIFTERVERBAND

Kosten

Die Teilnahme am Diversity Audit ist kostenpflichtig. Die Kosten sind gestaffelt nach der Größe der Hochschule bzw. der Anzahl der Studierenden.

Sie betragen für Hochschulen mit

- bis zu 1.000 Studierenden: 20.000 Euro (inkl. MwSt.)
- bis zu 10.000 Studierenden: 25.000 Euro (inkl. MwSt.)
- bis zu 20.000 Studierenden: 30.000 Euro (inkl. MwSt.)
- bis zu 30.000 Studierenden: 35.000 Euro (inkl. MwSt.)
- mehr als 30.000 Studierenden: 40.000 Euro (inkl. MwSt.)

Wir bitten um Verständnis, dass wir das Verfahren mit Diversity Foren nur durchführen können, wenn eine Kohorte mit Mindestgröße zustande kommt. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir Ihnen ein angepasstes Verfahren zu anderen Konditionen anbieten.

Bewerbungsmodalitäten

Interessierte Hochschulen können sich bis zum 30. Juni 2024 um die Teilnahme am Diversity Audit „Vielfalt gestalten“ mit einer Interessensbekundung (ca. drei bis maximal fünf Seiten) formlos bewerben. Bitte skizzieren Sie darin,

- warum Sie am Auditierungsverfahren teilnehmen möchten;
- ob und ggf. auf welche Diversitätsdimension(en) Sie die Strategieentwicklung fokussieren wollen;
- wie die Ausgangslage an Ihrer Hochschule ist (Zusammensetzung der Studierendenschaft und Beschäftigten,
- bestehende zielgruppenspezifische/diversitätsorientierte Angebote und Maßnahmen);
- welche Erfahrungen Sie in die Diversity Foren vorrangig einbringen wollen und
- welche Impulse Sie sich von dem kollegialen Austausch versprechen.

Bitte fügen Sie der Interessensbekundung das dieser Ausschreibung beigefügte Deckblatt bei und senden alle Unterlagen elektronisch an ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de.